

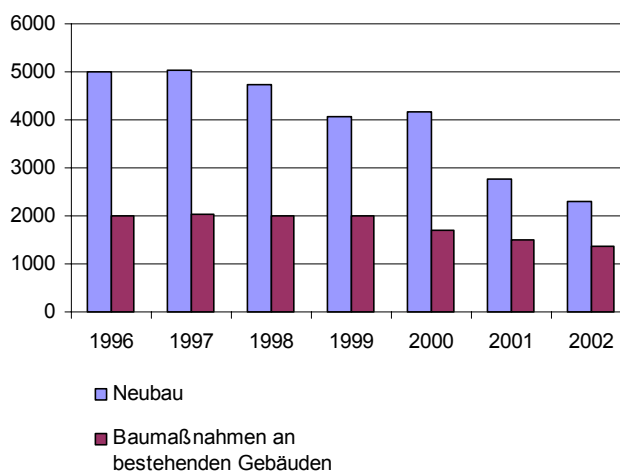
Statistischer Bericht

* F II 1 - m 06/03

Baugenehmigungen in Berlin Juni 2003

Neubau von Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden
Gebäuden

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 1996



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bautätigkeit:

Telefon: (030) 9021 3355/3569

Telefax: (030) 5158 8302

E-Mail Internet:

bau@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	6
Ergebnisse kurz gefasst	7
Datenangebot aus dem Sachgebiet	14
Datenangebot	14
Lieferung	14
Kosten	14
Information und Beratung	14
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	14
Allgemeines Informationsangebot	15
Bestellung	16
Liefer- und Zahlungsbedingungen	16
Grafiken	
Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1997	8
Tabellen	
1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995	9
2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Juni 2003 nach Bezirken	9
3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Bezirken	10
4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken 2. Vierteljahr 2003	10
5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Gebäudearten	11
6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße	11
7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Juni 2003 nach Bezirken	12
8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Juni 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten	12
9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 2. Vierteljahr 2003	13
10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 2. Vierteljahr 2003	13

Impressum

Berliner Statistik
 Statistischer Bericht
 * F II 1 - m 06/03

** Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
 Alt-Friedrichsfelde 60
 10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

270.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen und werden darüber hinaus für Zwecke der Stadtforschung, Stadtentwicklung und Stadtplanung genutzt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle obengenannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellebauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens von 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden.

Systematiken

Statistisches Bundesamt:
Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.
Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Methodische Hinweise

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist, das trifft auch für die Quartale zu. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse

beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

Auf Grund der am 1.1.2001 in Kraft getretenen Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für Berlin Insgesamt bzw. nach Bezirken dargestellt. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich oder kann per E-Mail versandt werden.

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" (monatlich) sowie der Fachserie 5 Reihe 1 "Bautätigkeit" (jährlich) zu entnehmen. Veröffentlichungen mit weiteren Ergebnissen, mit Kommentierungen und methodischen Hinweisen:

1. Bithorn, G.: Baugenehmigungen in Berlin (West) 1970 bis 1983 unter Berücksichtigung der Reform der Bautätigkeitsstatistik; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 3, S. 66.
2. Bithorn, G.: Beheizung von Gebäuden und Wohnungen in Berlin (West) 1978 bis 1983; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1984, Heft 8, S. 267.
3. Evers, K.: Die Statistiken des Bau- und Wohnungswesens – Systemaufbau, Erweiterungsmöglichkeiten, Basisdaten; „Berliner Statistik“ – Monatsschrift 1987 Heft 10, S. 246
4. Hoffmann, U.: Erste Ergebnisse der neuen Bautätigkeitsstatistik "Wirtschaft und Statistik" 1980, Heft 10, S. 673.
5. Salchow, J.: Baugenehmigungen in Berlin 1992; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1994, Heft 3, S. 42.
6. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 1998; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 1999, Heft 12, S. 494.
7. Salchow, J.: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Berlin 2001; "Berliner Statistik" — Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 150.

Definitionen

Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen. — Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad u. dgl.) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Raumteile mit einer lichten Höhe von 1-2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet.

Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder

zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbscharakter;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Bezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art; Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Baumaßnahme.

Ergebnisse kurz gefasst

Baugenehmigungen für Wohnungsneubauten in Berlin im ersten Halbjahr 2003 auf Vorjahresniveau

Die Berliner Bauaufsichtsbehörden haben im ersten Halbjahr 2003 insgesamt 1 898 Anträge für Bauvorhaben im Wohn- und Nichtwohnbau genehmigt. Damit sollen insgesamt 1 540 Wohnungen erstellt werden. 1 612 Wohneinheiten werden im Neubau errichtet, durch Um- und Ausbaumaßnahmen an bestehenden Gebäuden, z.B. durch Zusammenlegung kleinerer Wohnungen, werden dem Wohnungsmarkt jedoch insgesamt 72 Woh-

nungen weniger zur Verfügung stehen. Die höchste Zahl von Wohnungen genehmigte der Bezirk Pankow (402, darunter 409 im Neubau), gefolgt von Treptow-Köpenick (319, Neubau 304) und Marzahn-Hellersdorf (286, Neubau 282). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum entspricht die Gesamtzahl genehmigter Wohnungsneubauten in Berlin mit einem Plus von 0,1 Prozent dem Niveau der ersten sechs Monate des vergangenen Jahres. Von den Wohnungsneubauten werden 411 als Geschosswohnbauten geplant, 1 189 als Einheiten in

Ein- und Zweifamilienhäusern; die restlichen 12 Neubauwohnungen liegen in überwiegend gewerblich zu nutzenden Gebäuden. Außerdem wurden im Berichtszeitraum 112 Genehmigungen (Vorjahreszeitraum: 110) für den Neubau gewerblicher Hochbauten erteilt. Die Nutzfläche summiert sich auf 331 700 m² (Vorjahreszeitraum: 264 500 m²). Das finanzielle Volumen für die Realisierung aller im ersten Halbjahr 2003 genehmigten Bauvorhaben im Wohnbau und im Nichtwohnbau liegt bei 706 Mill. EUR.

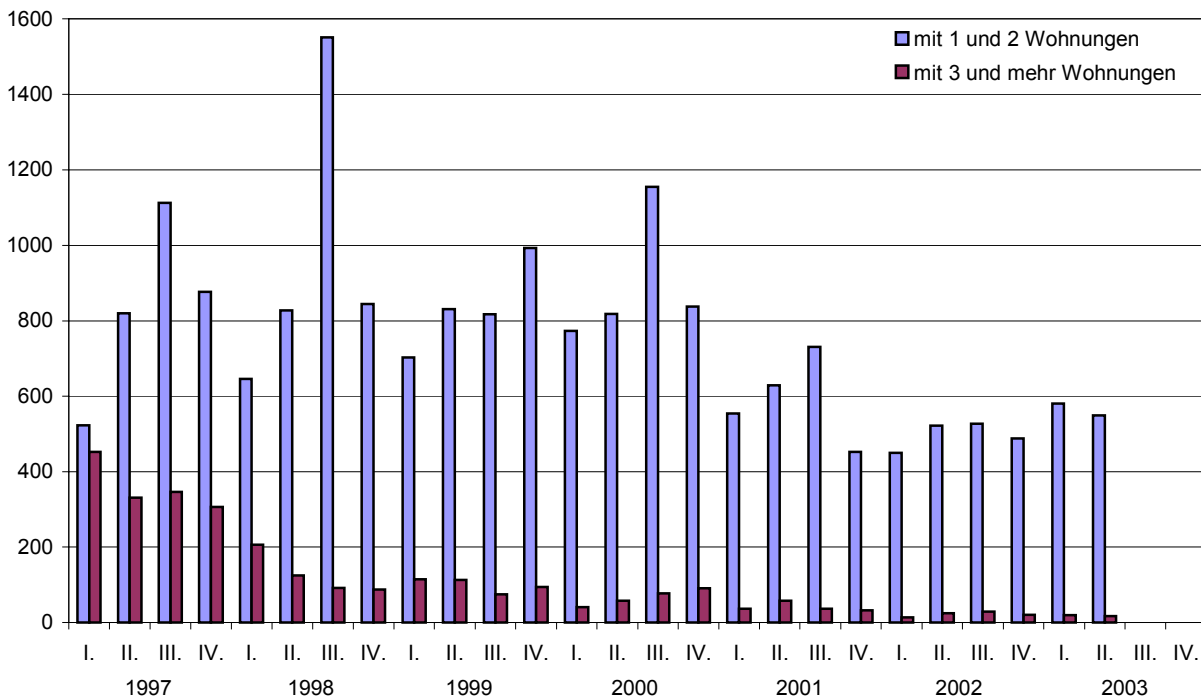
Baugenehmigungen in Berlin von Januar bis Juni 2003

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt	Wohnungen ¹⁾	
		insgesamt	darunter Neubau
Mitte	52	61	80
Friedrichshain-Kreuzberg	36	- 10	-
Pankow	368	402	409
Charlottenburg-Wilmersdorf	68	73	72
Spandau	173	6	114
Steglitz-Zehlendorf	101	104	85
Tempelhof-Schöneberg	72	34	33
Neukölln	87	43	44
Treptow-Köpenick	342	319	304
Marzahn-Hellersdorf	293	286	282
Lichtenberg	156	156	128
Reinickendorf	150	66	61
Berlin	1 898	1 540	1 612

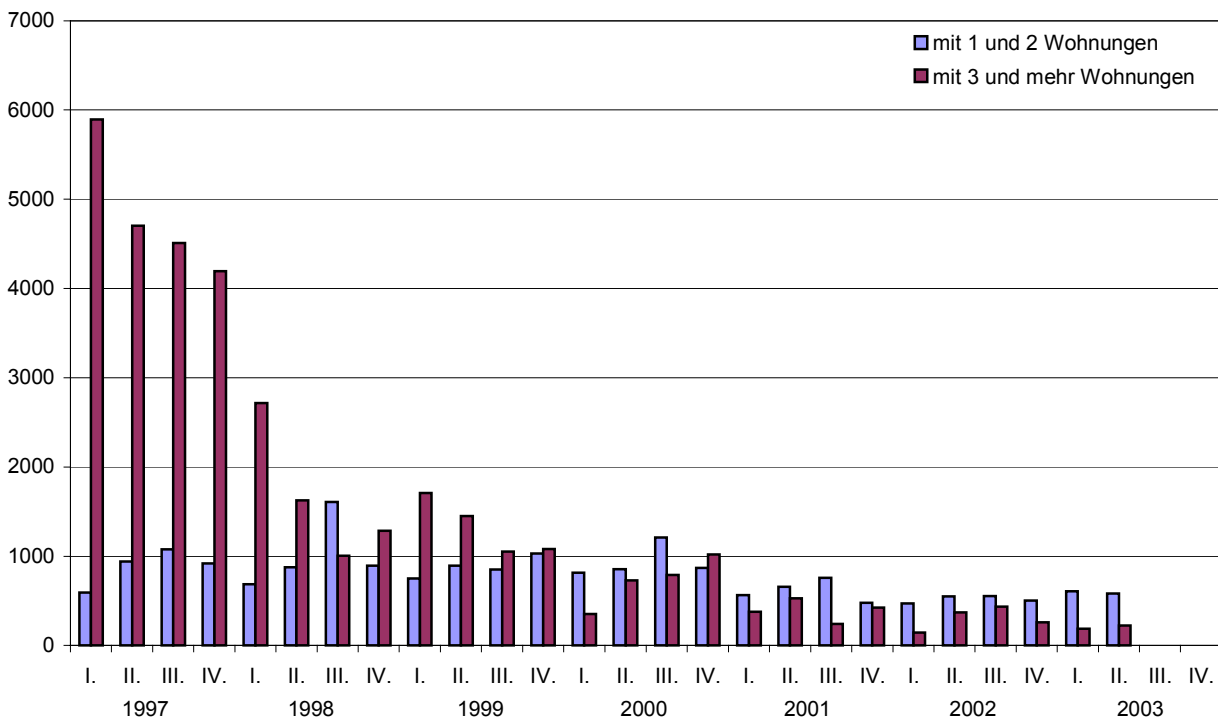
1) Die Anzahl der Neubauwohnungen kann höher sein als die Gesamtzahl der Wohnungen in genehmigten Bauvorhaben insgesamt oder die Anzahl der Wohnungen insgesamt kann einen negativen Wert ausweisen, wenn Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu einer Verringerung der Wohnungszahl, z.B. durch Zusammenlegungen, führen.

Genehmigungen im Wohnungsneubau in Berlin seit 1997

Wohngebäude



Wohnungen in Wohngebäuden



1 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin seit 1995

Jahr — Viertel- jahr	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Raum- inhalt	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	darunter im Wohnbau	Wohn- räume ¹⁾		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 m ³	1 000 EUR	EUR je m ³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
absolut													
1995	6 832	4 395	414	2 023	16 644	22 582	29 457	28 765	110 548	18 771	6 892 769	3 065 576	297
1996	6 990	4 619	382	1 989	14 348	20 710	26 445	25 847	100 321	16 021	5 659 703	2 739 234	287
1997	7 063	4 582	455	2 026	17 722	20 594	25 774	24 978	97 843	18 095	5 989 555	2 614 962	275
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	12 730	54 410	10 997	4 179 403	1 330 111	266
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	10 432	45 376	11 578	3 531 252	1 041 523	244
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	7 274	37 919	8 015	2 560 211	867 640	233
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	4 431	23 220	6 127	2 180 276	540 462	231
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	3 490	19 020	5 545	1 845 354	445 528	242
2003													
1. Vj.	941	601	56	284	2 088	1 109	730	755	4 239	1 563	356 281	114 834	230
2. Vj.	957	568	56	333	1 778	1 207	810	828	4 665	1 282	349 897	115 962	240
Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres in %													
2003													
1. Vj.	18,5	29,5	9,8	1,8	48,0	14,4	3,7	4,6	9,1	52,3	11,5	44,3	3,0
2. Vj.	- 0,4	3,8	- 5,1	- 6,2	- 12,6	- 12,9	- 23,4	- 16,3	- 15,1	- 14,8	- 36,8	2,9	5,1

2 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin von Januar bis Juni 2003 nach Bezirken

Bezirk	Bauvorhaben				Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnungen			Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten		
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden			ins- gesamt	Zugänge durch Neubau	Saldo aus Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden		ins- gesamt	darunter Errichtung neuer Wohngebäude	
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude									ins- gesamt	EUR je m ³
	Anzahl						100 m ²	Anzahl			1 000 EUR	EUR je m ³	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Mitte	52	8	16	28	1 624,7	157,6	61	80	- 19	310	202 241	16 128	253
Friha-Kreuz	36	-	4	32	131,1	43,0	- 10	-	- 10	67	42 445	-	-
Pankow	368	240	20	108	375,8	592,2	402	409	- 7	2 222	122 446	49 890	242
Charl-Wilmd	68	13	6	49	241,4	90,3	73	72	1	278	54 481	15 452	259
Spandau	173	79	10	84	92,8	146,2	6	114	- 108	575	25 330	17 412	222
Stegl-Zehld	101	47	11	43	151,9	149,5	104	85	19	483	33 406	12 807	187
TempH-Schön	72	29	6	37	606,8	68,3	34	33	1	261	42 174	5 411	238
Neukölln	87	40	10	37	107,2	66,3	43	44	- 1	278	21 561	6 585	226
Trept-Köpen	342	286	8	48	149,8	383,8	319	304	15	1 674	48 641	37 412	224
Marzn-Helld	293	259	6	28	128,7	325,8	286	282	4	1 485	43 004	35 960	229
Lichtenberg	156	108	5	43	116,3	177,5	156	128	28	749	40 831	17 661	230
Reinickendorf	150	60	10	80	139,9	115,0	66	61	5	522	29 618	16 078	295
Berlin	1 898	1 169	112	617	3 866,2	2 315,5	1 540	1 612	- 72	8 904	706 178	230 796	235

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

3 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Bezirken

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6
Mitte	3	7,0	13,6	13	47	2 316
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	-	-	-	-
Pankow	24	13,9	28,1	25	129	3 106
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	.	.	.	.	.
Spandau	10	26,7	40,2	37	161	6 543
Steglitz-Zehlendorf	20	17,7	33,1	23	130	3 592
Tempelhof-Schöneberg	4	4,2	8,2	7	30	902
Neukölln	4	.	.	.	.	.
Treptow-Köpenick	14	8,0	17,4	14	79	1 848
Marzahn-Hellersdorf	50	27,3	56,1	55	263	6 080
Lichtenberg	11	8,3	17,5	12	60	1 714
Reinickendorf	7	10,9	9,0	6	115	5 619
Berlin	148	127,6	229,8	199	1 047	32 636

**4 Genehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin nach Bezirken
2. Vierteljahr 2003**

Bezirk	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	EUR je m ³
	1	2	3	4	5	6
Mitte	8	373,2	895,7	-	89 211	239
Friedrichshain-Kreuzberg	1	.	.	-	.	.
Pankow	13	154,2	212,1	-	28 843	187
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	.	.	-	.	.
Spandau	3	6,5	11,4	-	955	146
Steglitz-Zehlendorf	3	31,1	46,8	-	4 014	129
Tempelhof-Schöneberg	3	107,8	134,8	-	6 745	63
Neukölln	7	28,7	60,5	-	10 591	369
Treptow-Köpenick	5	22,0	42,0	-	3 059	139
Marzahn-Hellersdorf	4	20,7	45,1	-	4 044	196
Lichtenberg	3	3,5	12,5	-	284	80
Reinickendorf	4	18,3	27,8	-	2 027	111
Berlin	56	797,5	1 547,4	-	155 866	195

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

5 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Gebäudearten

Gebäudeart	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume ¹⁾	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	131	77,3	33,5	131	711	161,1	16 955
2 Wohnungen	11	9,7	5,7	22	70	17,2	2 273
3 und mehr Wohnungen	5	.	.	46	.	51,5	.
Wohnheime	1	.	.	-	.	-	.
Insgesamt	148	127,6	62,3	199	1 047	229,8	32 636
darunter mit							
Eigentumswohnungen	8	33,7	11,7	49	197	51,0	8 332

6 Genehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin im Juni 2003 nach Gebäude- und Wohnungsgröße

Gebäudegröße	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit ... Räumen					
		1 und 2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl						
	1	2	3	4	5	6	7
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	131	3	-	20	58	31	19
2 Wohnungen	22	6	9	5	1	-	1
3 bis 6 Wohnungen	10	-	-	5	3	2	-
7 und mehr Wohnungen	36	-	8	25	-	1	2
Insgesamt	199	9	17	55	62	34	22

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

7 Genehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin im Juni 2003 nach Bezirken

Bezirk	Baumaßnahmen										
	ins- gesamt	im Wohnbau					Veranschlagte Kosten	im Nichtwohnbau			Veranschlagte Kosten
		ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand			Veranschlagte Kosten		ins- gesamt	Saldo alter / neuer Zustand		
	Woh- nungen		Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Woh- nungen		Nutz- fläche				
	Anzahl			100 m ²		1 000 EUR	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Mitte	14	7	- 3	14	9,4	2 637	7	2	5,1	3 386	
Friedrichshain-Kreuzberg	2	1	3	7	2,5	.	1	-	31,8	.	
Pankow	17	16	- 38	8	17,2	5 122	1	-	3,5	.	
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	3	- 6	21	0,3	.	-	-	-	-	
Spandau	6	6	2	15	2,8	375	-	-	-	-	
Steglitz-Zehlendorf	10	7	3	15	3,3	436	3	-	0,7	895	
Tempelhof-Schöneberg	12	10	8	53	17,1	3 691	2	-	2,2	.	
Neukölln	10	9	-	10	2,2	332	1	-	0,2	.	
Treptow-Köpenick	9	9	15	50	14,8	1 361	-	-	-	-	
Marzahn-Hellersdorf	9	9	2	13	4,4	737	-	-	-	-	
Lichtenberg	7	6	- 5	- 6	2,7	465	1	-	1,0	.	
Reinickendorf	12	10	- 1	9	2,4	421	2	-	2,9	.	
Berlin	111	93	- 20	209	79,1	15 950	18	2	47,4	19 983	

8 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude in Berlin im Juni 2003 nach Bauherren bzw. Gebäudearten

Bauherr — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume ¹⁾	Wohn- fläche	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl		100 m ²	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	148	127,6	62,3	199	1 047	229,8	32 636
Öffentliche Bauherren ²⁾	1	.	-	.	.	.	.
Wohnungsunternehmen	19	39,0	24,1	44	288	52,4	12 048
Sonstige Unternehmen	4	.	-	.	.	.	.
Private Haushalte	124	86,0	38,2	150	730	171,6	20 206
Nichtwohnbau	25	450,0	1 038,8	-	-	-	106 060
Anstaltsgebäude	2	.	.	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	331,2	760,7	-	-	-	76 810
Landwirtsch. Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	10	96,8	222,7	-	-	-	18 459
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	.	.	-	-	-	.
Handels- und Lagergebäude	4	23,8	41,5	-	-	-	2 596
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	4	.	.	-	-	-	.
Insgesamt	173	577,6	1 101,2	199	1 047	229,8	138 696

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

9 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im konventionellen Bau in Berlin 2. Vierteljahr 2003

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	450	378,5	179,3	588	698,0	3 054	86 345
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	406	263,4	113,1	406	515,3	2 263	56 925
2 Wohnungen	26	26,9	15,3	52	48,0	203	5 681
3 und mehr Wohnungen	17	.	.	130	134,7	.	.
Wohnheime	1	.	.	-	-	.	.
Nichtwohnbau	37	312,0	624,9	-	-	-	82 642
Insgesamt	487	690,5	804,1	588	698,0	3 054	168 987

10 Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Fertigteilbau in Berlin 2. Vierteljahr 2003

Bauart — Gebäudeart	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume ¹⁾	Veranschlagte Kosten
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7
Wohnbau	118	105,6	20,1	218	223,8	1 028	29 617
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	109	61,4	18,4	109	125,3	583	15 333
2 Wohnungen	8	.	1,7	16	.	.	.
3 und mehr Wohnungen	1	.	-	93	.	.	.
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau	19	485,5	922,5	-	-	-	73 224
Insgesamt	137	591,0	942,6	218	223,8	1 028	102 841

1) einschließlich Küchen und Räume in sonstigen Wohneinheiten

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei erstellt.

Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte

Bautätigkeit in Berlin

- Baufertigstellungen in Berlin monatlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.4
- Baugenehmigungen und Bauüberhang in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.3
- Baufertigstellungen und -abgänge in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.5
- Wohngebäude und Wohnungen in Berlin jährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 270.6

Baugewerbe in Berlin

- Baugewerbe in Berlin monatlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.1
- Baugewerbe in Berlin jährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr. 260.2

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines
Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements
Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.
Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten
Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.
Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen
Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.
Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten
Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.